

Appell an die Landesregierung und Vorbereitung Privatklagen 2. Januar 2012

Liebe (Mit-)Betroffene der 9. Elbvertiefung,

der Entwurf für einen Planfeststellungsbeschluss zur Elbvertiefung liegt jetzt den Ländern Schleswig-Holstein, Niedersachsen und Hamburg zur Einvernehmens-Erteilung vor. Wir hoffen, dass auch wir diesen Entwurf werden einsehen können. Die Landesparlamente haben jetzt 3 Monate Zeit, ihr Einvernehmen zu erteilen bzw. zu verweigern. Erst dann wird es einen Planfeststellungsbeschluss geben, der wiederum unter bestimmten Bedingungen anfechtbar ist.

Um den politischen Druck auf das Land Niedersachsen zu ergänzen, möchten wir die Betroffenheiten in unserer Region zeigen. Den Begriff „Landeskultur“ wollen wir mit Leben füllen, und anhand einer Tabelle darstellen, welche Betroffenheiten uns seit Jahren zum Widerstand treiben. Dafür sind wir dringend auf Ihre Mithilfe angewiesen. Mit einem deutlichen Appell wird der Landesregierung und dem Ausschuss für Umwelt, Schifffahrt und Häfen diese Tabelle ohne Namens-, Adressen- und Flurstücknennung vorgelegt werden.

Darüber hinaus prüfen wir derzeit die Möglichkeit einer Privatklage bzw. die Gründung einer Klärgemeinschaft. Wir befinden uns in Gesprächen mit fachlich kompetenten Rechtsanwälten.

Die Klärgemeinschaft selbst würde eine Klagekasse gründen, so dass hieraus für noch zu ermittelnde „Musterkläger“ das Verfahren bezahlt werden kann. In die Klagekasse zahlen alle ein, die Mitglied in der Klärgemeinschaft sind. Die Klärgemeinschaft erhält eine Geschäftsordnung, so dass alle die gleichen Voraussetzungen besitzen. Ergänzend steht ein Verein zur Verfügung, dieser kann zweckgebundene Förderungen entgegen nehmen, Spendenbescheinigungen ausstellen, Gutachter beauftragen, Veranstaltungen organisieren und vieles mehr.

Ergänzend werden wir zu einer Pressekonferenz evtl. mit den örtlichen Kommunen einladen und unsere Betroffenheit wiederholt sehr deutlich zum Ausdruck bringen.

Zu dieser Fragestellung laden wir alle Interessierten zu einer Informationsveranstaltung Ende Januar 2012/Anfang Februar 2012 ein. Genaues Datum folgt.

Bitte füllen Sie anhängenden "Laufzettel" kurzfristig aus und senden diesen bis **spätestens** 9. Januar 2012 zurück an:

Astrid zum Felde astridfelde@gmx.de oder Fax 04142/812002,

Inge Massow-Oltermann ingemassow@yahoo.de oder Ilse Rinck-Schaeper rinck-kisten@t-online.de.

Wer Rückfragen hat, ruft einfach an bei:

Astrid zum Felde 04142/3914, Inge Massow-Oltermann 04142/3777 oder Kerstin Hintz 04142/812634.

Freundliche Grüße

die Altländer Gruppe im Regionalen Bündnis gegen Elbvertiefung

Gez.:

Dirk Weber, Inge Massow-Oltermann, Ernst-Otto Schult, Marlis Köpke-Hink, Astrid zum Felde, Claus Blohm, Ilse Rinck-Schaeper, Christiane Schaeper, Karin Hansen, Marlies Hauschildt, Kerstin Hintz.

Email: astridfelde@gmx.de , ingemassow@yahoo.de, rinck-kisten@t-online.de, Fax : 04142-812002

Internet: <http://www.wir-brauchen-keine-elbvertiefung.de/>

Sonderkonto: Astrid z. Felde, Verwendungszweck: Elbvertiefung, Kto.: 13497000 , BLZ 24191015 Voba Altes Land